Profis mit Erfahrung geben Tipps

Berufe zum Anfassen: Rotarier informieren Gymnasiasten aus Aalen und Umgebung – Nicht nur die Noten zählen

Großer Andrang im Gutenberg-Casino der SchwäPo. 60 Experten des Rotary Clubs Aalen-Heidenheim haben gestern Abend über Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten informiert. Hunderte Oberstufenschüler aus dem Raum Aalen haben die Gelegenheit genutzt. Und viele haben die Antwort bekommen, die sie gesucht hatten.

Alexander Gässler

Aufmerksam lauschen die jungen Leute den Profis aus der Wirtschaft.

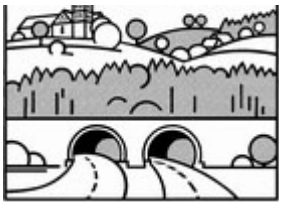
Berufstipps aus erster Hand: Gut 90 Experten informierten im Gutenberg-Casino. (Fotos: hag)

Aalen. „Gehen Sie mit möglichst vielen Antworten nach Hause“: Bernhard Theiss, Aalener Verleger und Präsident des Rotary Clubs Aalen-Heidenheim, sagte eingangs, worauf es beim Infoabend „Berufe zum Anfassen“ am meisten ankommt – nämlich dass die jungen Menschen klarer sehen, wohin sie der Weg nach dem Abitur führt.
Hunderte Gymnasiasten nutzten die Gelegenheit. Wegen des doppelten Abiturjahrgangs waren es diesmal so viele wie nie. Zum Beispiel Sebastian Bauer aus Aalen. Der 18-Jährige geht in die zwölfte Klasse des Schubart-Gymnasiums, macht 2012 Abi und will danach „International Human Ressources“ studieren – zu Deutsch Personalwesen. Warum er dann überhaupt ins Gutenberg-Casino gekommen ist? „Vielleicht kann mir der eine oder andere Experte noch ein paar Tipps geben.“ Katja Kurz, 17, aus Hüttlingen ist noch nicht ganz so weit wie er. Aber immerhin weiß die Schülerin der Justus-von-Liebig-Schule seit gestern, was definitiv

auscheidet: Architektur.
Derweil schwankt Adrian Kraus, 18, noch zwischen Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurswesen. Oder soll er zuerst das eine studieren und dann das andere draufsatteln. Und wo soll er studieren, an der Uni oder an der FH? Bis jetzt sei er sehr gut informiert worden, sagt der Hüttlinger, der das Technische Gymnasium in Aalen besucht. Und der Abend dauert ja noch ein Weilchen. Ein anderer Gymnasiast hat bereits die Zusage der Polizei, will sich aber noch eine zweite Meinung einholen, wie er sagt. Ein Lehramtsstudium ist sein Plan B. Welche Fächer er kombinieren kann und welche Chancen er später auf dem Arbeitsmarkt hat, will er herausfinden.
„Berufe zum Anfassen“ hat schon Tradition. 60 Experten der Rotarier sind gestern wieder Rede und Antwort gestanden, haben ihren Erfahrungsschatz weitergegeben. Unterstützt wurden sie von Ingenieuren und Professoren, von Polizeibeamten und einem Piloten, von Vertretern der Bundeswehr und der Gastronomie. Auch die Rektoren der Gymnasien und Hochschulen waren da. So erfuhren die jungen Menschen beispielsweise, dass es bei der Auswahl nicht allein auf die Noten ankommt, sondern auch aufs Auftreten, auf die persönliche Erfahrung und auf die Sprachkenntnisse.
„Ingenieure werden gesucht, Maschinenbauer gebraucht“, hieß es an einem Tisch. Aber qualifizierter Nachwuchs ist in vielen Branchen gefragt. Mediziner, Banker und Finanzdienstleister, Informatiker, Journalisten Verwaltungsangestellte und sogar Geisteswissenschaftler gaben Tipps aus erster Hand, wie es mit dem Traumberuf klappt.
© Schwäbische Post 14.02.2011

Das könnte Sie auch interessieren

Artikel hat keinen Titel...
... weiter



<http://www.schwaebische-post.de/536524>

Zuschuss für Laser-OP, Brillen, Kontaktlinsen
Die Augen-Zusatzversicherung der ERGO Direkt - jetzt berechnen und absichern schon ab 9,90€ / Monat. weiter

ANZEIGE

<http://farm.plista.com/pets;r;23412968;15488611;1227?frienddomainid=1932&widgetid=681&bucketid=0&bv%5B4%5D=4&bv%5B6%5D=5&bv%5B5%5D=6&bv%5B7%5D=18846&bve%5B4%5D=1&bve%5B6%5D=1&bve%5B5%5D=1&bve%5B7%5D=1&tend=1297746850&crc=ed858941f9abb7958a772ea71baeed90>

Polizeibericht ...
In der Eger gelandetBopfingen. Ein 20-Jähriger landete am Sonntag um 0.40 Uhr mit seinem Auto in ... weiter
<http://www.schwaebische-post.de/537812>

JUGEND REdAKTION ...

... weiter

<http://www.schwaebische-post.de/536383>

powered by plista *<http://www.plista.com>*